

U14: Fünfte im Land

Datum: 29. März 2018



Am Sonntag (25.03.) fanden in Dresden die Sachsenmeisterschaften der Altersklasse U14 weiblich statt. Für unsere einzige Jugendmannschaft, die diese Saison in ein Landesfinale einzog, sollte am Ende ein fünfter Rang herauspringen.

1. Vorrundenspiel: CPSV - MSV Bautzen 2:1 (25:15, 13:25, 15:5)

Nach einer verspäteten Anreise infolge eines Staus auf der Autobahn durfte unsere Mannschaft erst in der zweiten Runde der Vorrunde starten. Dort stand als erster Gegner der MSV Bautzen 04 auf dem 7,0x7,0m großen Spielfeld gegenüber. Gegen die Mädchen aus Bautzen konnte unsere Mannschaft, erstmalig in den neuen von der Sparkasse gesponserten Trikots antretend, im ersten Satz sehr konzentriert spielend einen Satzerfolg mit 25:15 verbuchen. Etwas unverständlich erfolgte dann im zweiten Satz ein Einbruch und der Spielfluss ging total verloren. In aussichtsloser Lage wechselte unsere Trainerin dann komplett durch, um den angeschlagenen Leistungsträgern eine Pause zu verschaffen. So kam es dann zum Tie-Break, in dem wir mit einer 8:0 Führung den Seitenwechsel vollziehen konnten. Nach dem Wechsel konnte zwar auch der Gegner punkten aber gefährden konnte er den 15:5-Satzerfolg nicht. Damit hatten wir den ersten Sieg mit 2:1 Sätzen errungen.

2. Vorrundenspiel: CPSV - Dresdner SSV 0:2 (11:25, 9:25)

Im zweiten Vorrundenspiel gegen den Gastgeber vom SSV Dresden war die Favoritenrolle schon sichtbar verteilt. Größenmäßig schon unterlegen, gelang es auch im Spiel des ersten Satzes nicht, für eine Überraschung zu sorgen. Immer in Führung liegend, bauten die Gastgeberinnen ihren Vorsprung systematisch aus und gewannen den Satz mit 25:11. Überraschend ging unsere Mannschaft im zweiten Satz mit 2:0 in Führung. Danach jedoch dominierten die Dresdnerinnen mit starken Aufschlägen und gekonnten Angriffen. Dieser Dauerbelastung konnte unsere Mannschaft nicht standhalten und so kam der SSV zu einem klaren Satzerfolg mit 25:9 und damit den zweiten Sieg in der Vorrunde.

3. Vorrundenspiel: CPSV - L.E.-Voleys 0:2 (17:25, 11:25)

Ähnlich wie im ersten Vorrundenspiel gegen Bautzen begann unsere Mannschaft gegen die Messestädterinnen sehr konzentriert. Lange bewegte sich das Spiel auf einem sehr ausgeglichenen

Niveau. Nach der Mitte des Satzes spielten dann die Leipzigerinnen ihre körperliche Dominanz aus und brachten den Satz mit 25:17 nach Hause. Die Startaufstellung im zweiten Satz war dann für den Betrachter doch etwas erstaunlich, saßen doch mit Mona und Luise zwei Eckpfeiler des Teams auf der Bank. Ohne ihre angeschlagenen Führungsspielerinnen waren die jetzt auf dem Feld stehenden CPSV-Junior-Volleys nicht in der Lage, dem Gegner Paroli zu bieten. Auch die Einwechslungen in der Endphase des Satzes konnten keine Wende mehr bringen. Am Ende des Satzes stand es 11:25. Damit belegten die L.E.-Volleys den zweiten Platz der Vorrundengruppe B und durften das Halbfinale gegen die TSG KW Boxberg/Weißwasser spielen.

Spiel um Platz 5: CPSV - SV Lok Engelsdorf 2:0 (25:23, 25:22)

Im Platzierungsspiel um den 5. Platz war der SV Lok Engelsdorf unser Gegner. Dieses Spiel begann mit Vorteilen für unsere Mannschaft, die bis zu 4 Punkte Vorsprung erzielen konnte. Zum Schluss des Satzes konnte die Lok aber noch einmal Dampf machen und bei 18:18 den Ausgleich erreichen. Jetzt begann die nervenaufreibende Schlussphase mit wechselnden Führungen. Am Ende konnten wir einen hart erkämpften Satzerfolg mit 25:23 verzeichnen. Auch im zweiten Satz bewegten sich beide Mannschaften lange Zeit im Gleichklang. Erstmals beim 15:12 konnten wir eine kurzzeitige 3-Punkte-Führung verzeichnen. Danach jedoch zogen die "Loksche" wieder an und waren plötzlich mit 2 Punkten vorn. Erst nach dem 20:22-Rückstand gelang es unserer Mannschaft, mit konzentrierten Aufschlägen und großem Kampfgeist diesen zweiten Satz noch mit 25:22 erfolgreich zu gestalten. Somit stand am Ende der Sachsenmeisterschaft ein 5. Platz zu Buche.

In den Halbfinalspielen setzten sich der Gastgeber vom SSV Dresden und die Energierzeugerinnen aus Boxberg-Weißwasser durch. Dabei war besonders deren Spiel gegen die L.E.-Volleys ein an Dramatik kaum zu überbietendes Spiel. Am Ende hieß es hier 2:0 (27:25, 25:21) für die TSG Kraftwerk. Das Finale gewann die TSG KW Boxberg gegen den Dresdner SSV mit 2:0 (25:19, 25:16) und holte sich die Goldmedaille. Im Spiel um Platz 3 gewannen die L.E.-Volleys gegen den TuS Dippoldiswalde ebenfalls mit 2:0 (25:21; 27:25) und konnten somit die Bronzemedaille in Empfang nehmen. Den 7. Platz belegte die Mannschaft vom SSV 91 Brand-Erbisdorf nach einem 2:0 (26:24; 25:12) gegen den MSV Bautzen 04.

Für den CPSV spielten: Mona B., Luise B., Clara B., Maja D., Gina G., Josie T., Yasmin V.
Trainer: Susanne Strubbe, Sarah Strubbe.

[Fotogalerie](#)

Text und Fotos: Gotthard Paulig.